

**CML Transport & Logistik GmbH & Co. KG****Stuhr****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	353.654,00	368.142,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	42.354,00	42.500,00
II. Sachanlagen	311.300,00	325.642,00
B. Umlaufvermögen	2.859.077,22	3.254.768,45
I. Vorräte	2.500,00	2.500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.519.226,61	3.239.859,47
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	337.350,61	12.408,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten	67.667,62	72.294,80
Aktiva	3.280.398,84	3.695.205,25
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	250,00	250,00
I. Kapitalanteile	250,00	250,00
1. Kapitalanteile Kommanditisten	250,00	250,00
II. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Rückstellungen	108.152,00	21.200,00
C. Verbindlichkeiten	3.171.996,84	3.655.117,98
davon gegenüber Gesellschaftern	271.738,12	166.328,24
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	18.637,27



Passiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Passiva	3.280.398,84	3.695.205,25

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Personengesellschaften aufgestellt.

1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	CML Transport & Logistik GmbH & Co. KG
Firmensitz laut Registergericht:	Stuhr
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Walsrode
Register-Nr.:	201553

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.



Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum Nennwert bewertet.

Die Wertpapiere wurden zum Nennwert bewertet.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert bewertet.

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen enthalten, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Die Posten des Eigenkapitals wurden zum Nennwert bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

In den passiven Rechnungsabgrenzungskosten sind Einnahmen enthalten, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3. Angaben zur Bilanz

3.1 Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 3.184.842,00 Euro (Vorjahr: 3.627.267,67 Euro).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 16.196,02 Euro (Vorjahr: 27.850,31 Euro).

4. Sonstige Angaben

4.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 41,0.

Unterzeichnung des Jahresabschlusses

Stuhr

Ort

28.11.2023



Datum

gez. **Alexander Heine** Geschäftsführer(in)

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.11.2023 festgestellt.